



Vorlage Stadtparlament

vom 18. Januar 2011

Nr. 2696

Verwaltungsliegenschaften

Sanierungsmassnahmen für die Grossunterkunft Schönauf**Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sanierung der Duschen und WC-Anlage in der Grossunterkunft Schönauf wird zugestimmt und dafür ein Verpflichtungskredit von CHF 492'000 und ein entsprechender Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2011 erteilt.

1 Ausgangslage

Die Grossunterkunft ist Teil des Turnhallentrakts der Schulanlage Schönauf. Sie ist, dank ihrer überirdischen Anordnung, die meistbelegte Grossunterkunft der Stadt St.Gallen und besteht aus einem Schlafraum, einem Esssaal, einer Grossküche und sanitären Anlagen (Waschraum und WC-Anlage). Die über 20-jährige Unterkunft weist verschiedene Mängel auf und entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen, weder für militärische Kurse noch für Sport- und Grossveranstaltungen. Insbesondere sind die Sanitärräume in schlechtem Zustand, nicht nach Geschlechtern getrennt und nicht gelüftet. Zudem ergeben sich betriebliche Probleme, weil seit Sommer 2009 der Ess- wie auch der Duschaum dem Judoclub Nippon zur Nutzung vermietet wurde. Es ist deshalb vorgesehen, die Unterkunft so zu sanieren, dass sie als Grossunterkunft genutzt und getrennt von der militärischen Nutzung auch als Trainingsstätte für den Judoclub Nippon dienen kann. Zeitlich ist die Sanierung so geplant, dass sie den Teilnehmenden am Schweizerischen Musikfest 2011 zur Verfügung steht. Nicht Bestandteil der Sanierungsarbeiten ist die Grossküche, da dort keine wesentlichen Mängel feststellbar sind.



2 Projekt

Zur Trennung der Grossunterkunft von der zivilen, sportlichen Nutzung sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Verlegung des Unterkunftszugangs in den Vorraum der Schlafräume
- Anpassung der Zugangsrampe
- Wanddurchbrüche für neue Türöffnungen der WC- und Duschanlagen
- Abbruch der massiven Betonwaschtröge
- Neuaufteilung des Waschraumes in geschlechtergetrennte Sanitärräume
- Umbau Herren-WC in Dusch- und Garderobenraum
- Ausstattung mit neuen Sanitärapparaten
- Belüftung der Nassräume
- Einbau einer hindernisfreien WC-Anlage
- Neue rutschhemmende und fugenlose Bodenbeläge.

Mit der Sanierung wird der Zugang zur Grossunterkunft vereinfacht. Von der Rampe gelangen die Benutzerinnen und Benutzer in den Vorraum der Schlafräume. Von dort sind die Duschen- und WC's direkt (ohne die Unterkunft zu verlassen) zugänglich. Die Trennung zwischen der Grossunterkunft und den Trainingsräumen des Judo Clubs Nippon ist damit sichergestellt.

3 Kosten

Für die Sanierung der Grossunterkunft ist mit folgenden Kosten zu rechnen (Preisstand Oktober 2010):

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten			CHF	5'000
BKP 15	Kanalisationsleitungen	CHF	5'000		
BKP 2	Gebäude			CHF	426'500
BKP 21	Rohbau 1	CHF	65'000		
BKP 22	Rohbau 2	CHF	4'000		
BKP 23	Elektroanlagen	CHF	20'000		
BKP 24	Lüftungsanlagen	CHF	24'000		
BKP 25	Sanitäranlagen	CHF	145'000		
BKP 27	Ausbau 1	CHF	35'000		
BKP 28	Ausbau 2	CHF	72'000		
BKP 29	Honorare	CHF	61'500		
BKP 5	Baunebenkosten			CHF	16'500
BKP 51	Bewilligungen, Gebühren	CHF	3'000		
BKP 52	Vervielfältigungen	CHF	6'000		
BKP 56	Übrige Baunebenkosten	CHF	7'500		



BKP 6 Reserve	CHF 44'000
Total Kosten (inkl. 8.00 % MwSt.)	CHF 492'000

Abklärungen beim Bund haben ergeben, dass sich das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) nicht an den Kosten beteiligt.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
- Situationsplan, Fotos, Grundriss

Konto: 62.5034.xxx

